

PRESSEINFORMATION

Kommunen der Region unterstützen die Energiewende

VRRN startet mit Weiterbildung zum „Energiemanager kommunal®“

Die Gemeinden Spechbach, Einhausen, Hirschberg, Haßloch, Mutterstadt, die Verbandsgemeinde Dudenhofen, die Städte Sinsheim und Schifferstadt sowie die Kreisverwaltung Südliche Weinstraße machen mit der Energiewende ernst. Ihr Ziel ist ein professionelles Energiemanagement der eigenen Liegenschaften und die Sensibilisierung ihrer Mitarbeiter. An der Spitze der Bewegung steht der Verband Region Rhein-Neckar (VRRN). Dieser organisiert für die Verantwortlichen der genannten Gebietskörperschaften im Rahmen der Umsetzung seines Energiekonzepts eine viermonatige Weiterbildung zum Energiemanager Kommunal. Die lokalen „Kümmerer“ werden dabei von der Klimaschutz- und Energieagentur Baden-Württemberg GmbH (KEA) sowohl in technischen als auch in organisatorisch-strukturellen Aspekten geschult. Mehrere Vor-Ort-Beratungstermine ergänzen das Angebot. Verbandsdirektor Ralph Schlusche: „Wir freuen uns über die tolle Resonanz und stehen gerne bereit noch weitere Veranstaltungen dieser Art zu organisieren.“

Am ersten Schultag beschäftigten sich die engagierten Teilnehmer mit Organisation des Energiemanagements in der Verwaltung. Bei den Folgeterminen werden u.a. die Themen Aufbau eines regelmäßigen Energiecontrollings, Optimierung des Anlagenbetriebs, Erstellung und Präsentation von Energieberichten sowie Nutzersensibilisierung und optimale Vertragsgestaltung behandelt. Bereits parallel zu ihrer Ausbildung sollen die Teilnehmer das Erlernte in ihren Verwaltungen mit ca. 10-20 Prozent ihrer Arbeitszeit umsetzen.

Die Schulungsveranstaltungen finden in Kooperation mit der Klimaschutz- und Energie-Beratungsagentur Heidelberg-Rhein-Neckar-Kreis gGmbH, der Energieagentur Bergstraße c/o Wirtschaftsregion Bergstraße sowie der Energieagentur Neckar-Odenwald-Kreis statt. Dies lässt auf ein Höchstmaß von Kompetenz und Erfahrung schließen. Allein die KEA kann auf zwölf Jahre praktische Erfahrung in 80 Städten und Gemeinden in Baden-Württemberg zurückgreifen. Weitere Informationen zum Energiekonzept der Metropolregion Rhein-Neckar finden Sie unter www.energie-rhein-neckar.com.

Mannheim 27.01.2014